

Aufruf zur Protestaktion am 3. März 2010



Gegen Gewinnsucht, Tariffucht und Zerschlagung!

Kolleginnen und Kollegen im Vattenfall-Konzern,

der Vorstand der Vattenfall Europe AG hat angekündigt, dass er die Arbeitsbedingungen drastisch verschlechtern will. Obwohl die Beschäftigten mit 1,8 Mrd. € einen guten Gewinn für Vattenfall in Deutschland erarbeitet haben, sollen die Einkommen zu Gunsten noch höherer Gewinne abgesenkt werden. Trotz geltender Tarifverträge wurden die Gewerkschaften aufgefordert, Verhandlungen über die Absenkung der Einkommen und sozialer Gehaltsbestandteile aufzunehmen. Unternehmensteile sollen mit dem Ziel der Tariffucht ausgegliedert werden, bei Widerstand wird mit Verkauf gedroht.

Deshalb müssen wir jetzt gemeinsam

für KTV, Arbeitsplatz- und Einkommenssicherung

ein klares Zeichen setzen. Vor der schwedischen Botschaft werden wir gegen das Verhalten von Vattenfall in Deutschland protestieren! Klar ist:

Verträge müssen eingehalten werden!

Kein Ausverkauf und weitere Zerschlagung des Konzerns!

Kein Geld der Beschäftigten für die Gewinnsucht des Konzerns!

Jeder Beschäftigte ist jetzt betroffen. Deshalb fordern wir alle Beschäftigten auf, sich an der Protestaktion zu beteiligen. Wir treffen uns am

**Mittwoch, 3. März 2010,
um 13:00 Uhr**

**am Lützowplatz (Berlin Tiergarten)
Protestaufmarsch über die Klingelhöferstraße
zur schwedischen Botschaft**

Nehmt Euer Grundrecht zur freien Meinungsäußerung wahr!
Nur gemeinsam wehren wir diesen Angriff ab!

Berlin, 25. Februar 2010